

Das letzte Kind im Wald
Geben wir unseren Kindern die Natur zurück!
Richard Louv
Herder, Freiburg, Wien, Basel, 2013
360 Seiten
12.99 €

Man erfasst rasch, worum es geht: Kindern, die in naturbelassenem Umfeld (nicht nur im Wald, wie der Titel suggeriert) spielen und sich aufhalten können, geht es rundum gut. Und als Erwachsene zehren sie dann von beglückenden, prägenden Kindheitserinnerungen.

Diese Botschaft ist wichtig und es wird kaum einen Pädagogen geben, der dem Autor nicht beipflichten würde, dass eine „denaturierte Kindheit“ zu einer „Naturdefizit Störung“ führen kann. Gründe für den Rückgang von Naturräumen und wie sich eine Naturdefizit Störung äußert, beschreibt Louv ausführlich. Dabei trägt der bekannte amerikanische Umweltaktivist für meinen Geschmack manchmal etwas dick auf.

Trotz vieler Längen und Wiederholungen empfehle ich das Buch allen denen, die ihr Team und die Eltern überzeugen müssen, warum Kinder Naturerfahrungen brauchen. Dafür finden sie im Buch Argumente, Beispiele und Erfahrungsberichte. Und außerdem viele Ideen, wo und wie Kinder (wieder) unberührte Natur und neue Formen von „Naturfülle“ erleben können.

Irmgard M. Burtscher